

trächtig erzogene Menge bewegte sich durch die Straßen. In der Begleitung des Kaisers be-

wahrten nie ohne manchen rechtschaffenem Zunut, und die Behörden mögen Anlass haben, sich hier-

— Die dem Herr. Lohb. von wohl unter- richteter Seite mitgeteilt wird, wird Erzhingz

Wieder ein Reinfall. Laut den be- kannten schlechten Erfahrungen mit fremden

— Studententravall. In Wien ver- anfalteten Dienstag 30 frohsinnige Studenten vor

Im Kreise Westphalenland-Brandenburg ist Herr von Bocke-Stargardt aus dem

— Zum Todestage Kaiser Friedrichs, dem 15. d. M., wird wieder, wie in früheren

— Nach der neuesten Lebensmittel- preisabelle der „Stat. Corr.“ sind die Preise

— Das russische Kaiserpaar wird Mitte dieses Monats von Ostasien nach Peterhof

— In den letzten Tagen ist es doch noch zu mehrfachen Ausfäulen gekommen; das bei

— Als neueste Beförderung wird das Advancement des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen zum Oberst ge-

— Großbritannien. Die Glablonische Parlamentsmehrheit die General-Comit

— Die Cholera ist in Schweden bisher in Lyon vorgebrungen, auch dort sind schon

Proving und Umgend.

† Halle, 13. Juni. In der Wanzler Bernhard Bünker'schen Concurssangelegen-

— Der Generalinspector der deutschen Kavallerie, Generalleutnant Salbach, ist

— Oesterreich-Ungarn. Die Streikbewegung der Kohlen-grubenarbeiter

— Verschiedene Nachrichten. Das Wohlthätige der schweizernischen Volkspartei

— Das preussische Staatsministerium hielt am Dienstag Nachmittag in Berlin eine Sitzung ab.

— Wie wieder her. Die ungarische Delegation in Wien hat in ihrer Gesammtung wieder einstimmig

— Ein Stimmungs-Bild am 6. Berliner Reichstagswahlkreise, in welchem bisher ziemlich widerstrebslos der Sozialdemo-

Die Klosterbauern.

(Nachdruck verboten.) Erzählung von Oskar Eder.

1. Im Lammwirthshaus, das auf der Marktgasse zwischen den beiden Pfarrdörfern Weinigen und Gelshofen liegt, ging es heut hoch her. Man feierte Kirmes, die beschämteste und ausgebehteste im ganzen Land, denn sie währte volle vier Tage.

— Die ungarische Delegation in Wien hat in ihrer Gesammtung wieder einstimmig den Satz des Auswärtigen Amtes angenommen.

— Ein Stimmungs-Bild am 6. Berliner Reichstagswahlkreise, in welchem bisher ziemlich widerstrebslos der Sozialdemo-

† Bad Kösen, 13. Juni. Jugendliche Ungehorsamkeit forderte gestern wieder einmal ihr Opfer. Ein 13jähriger Knabe befing,

— Dieser Oeffenheit zu seiner Selbstenheit, jamaal die Gelshofener und Weinigen Alten mit trotziger

Die zahlreichen und geräumigen Lokalitäten des Lammwirthshaus waren heute mit Gästen

Die zahlreichen und geräumigen Lokalitäten des Lammwirthshaus waren heute mit Gästen

— Na, Kellnermaier, hälst Du Zwiepsprach mit Deinem Gewissen?

— Erwiderte Kellnermaier, sich zu einem Laugen zwingend, „Di bist's, Sobst. Da sey Dich her, 's ist genug Platz für uns Zwei.“

— Kellnermaier schob dem Gellcken sein Meinglas hin, das dieser auf einen Zug leerte.

„Siehst ja garnicht nach Kirmes aus,“ meinte Sobst.

„Der Teufel mag ein lustiges Gesicht schieben,“ gab der Bauer mürrisch zurück, „wenns einem an die Nieren geht.“

„Was giebt's denn schon wieder?“

„Was mir's geben — Gednott. Der Hentch hole das vermischte Metall.“

„Sobst laute,“ „Ich hab' mein Vestag kein Geld geholt und bin doch fidel. Man wuß' nur Philosophyie besien, verkehrt Du: Philosophyie!“

„Ach laß mich in Ruh' mit Deinen fremd-ländlichen Worten.“

„Sobst rüdele jetzt näher an den Bauer heran und sällerte ihm zu: „Ich hab' auch Nachricht für Dich. Der Reihod und ein Hubel Käiber wecheln wieder drüben auf dem Grenzzevier.“

„Was hat denn der auf dem Horn?“ sällerte Sobst.

„Wenn's Geld giebt,“ jauchzte Sobst auf, „so bin ich zu allem bereit.“

„Ich denke, du machst Dir nichts daraus?“ höhnte der Bauer.

„Nur wenn ich keins hab',“ lachte der Schmiedegelle. „Aber ohne Passion bin ich nicht und ich jag' Dir, hier in der Gegend wäre ein Gellstich zu machen, wenn man nur ein kleines Kapital hätte.“

„Kellnermaier blüde ihn vorhängend an.

„Hast Du nicht auch Deine Passion?“ rante der Gelle ihm zu, während er ihn recht un-jonit in die Seite stieß. „Wenn schon die Wäider ein armeliges Gewerbe ist und die Farzschageri dazu.“

„Schweig' still,“ unterdrück Kellnermaier furzhan, sich erwidert nach dem Revierrichter umgeben, der jedoch inszwischen in dem Tans-jal verfrühdend war.

„Gestern war der Lorenz bei uns in der Schmiede,“ erzählte Sobst. „Ich gab ihm dann ein Stüd Weges das Geleit und schob Freundschaft mit ihm. Ich sage Dir, das ist ein Hauptst.“

„Ich weiß, weiß,“ nickte Kellnermaier, „der ge-schätzteste Paßsirr in der Wüde.“

Zwangs-Versteigerung.
Freitag, den 16. Juni cr.,
 Nachm. 4^{1/2} Uhr,
 versteigere ich im Boll'schen Gasthause zu Dresch: 23 Ackerböden, 1 Gehetsetten, 1 Regulator und verschiedene gute Möbel.

Merseburg, den 14. Juni 1893.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Freitag, den 16. Juni cr.,
 Nachmittags 6 Uhr,
 versteigere ich im Leonhardt'schen Gasthause zu Bischofsfelde:

1 Kastenwagen.
 Merseburg, den 14. Juni 1893.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Wiesenverpachtung.
 Die diesjährige Grabung der Köffener Gemeindegewässer soll

Sonnabend, den 17. d. Mts.,
 Nachmittags 4 Uhr
 in hiesiger Behörde öffentlich verpachtet werden. Bedingungen im Termine.
 Köffen, den 8. Juni 1893.
Der Gemeindevorstand.

Obst-Verpachtung.
 Der diesjährige Obstbau soll

Sonnabend, den 17. Juni 1893,
 Nachmittags 4 Uhr
 im hiesigen Gasthause öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termine.
 Dörschewitz, den 9. Juni 1893.
Der Gemeindevorstand.

Obst-Verpachtung.
 Die diesjährige Obstzucht des Ritterguts Gausa bei Merseburg soll

Montag, den 19. Juni cr.,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Gasthause zu Gausa öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Mobiliar-Nachlass-Auktion.
 Sonnabend, den 17. Juni cr.,
 von Vorm. 1/9 Uhr
 soll im Restaurant „Cafino“ vor dem Sitzstuhle ein Mobiliar-Nachlass, bestehend in

1 Sopha, 1 Kommode, Tischen, Stühlen, Bettstellen, gute Federbetten, Wäsche u. Kleiderstücke, 1 Kippfahne, sowie einen Polster neuen Purzelbaums, Sofaumonten u. dergl. m. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Merseburg, den 12. Juni 1893.
G. Höfer,
 Auktions-Commisär und Taxator.

Freiwilliger Haus-Verkauf.
 Das den Kindermann'schen Erben gehörige, hier Wittenberg Nr. 7 belegene zweistöckige Hausgrundstück mit Laden, Wasserleitung, gute Geschäftslage, soll erstbelehenshalber

Sonnabend, den 17. Juni cr.,
 Nachmittags 6 Uhr
 im Reinknecht'schen Restaurant Hofmarkt 8 hierselbst meistbietend unter günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu ich Kaufliebhaber hiermit ergebenst einlade.
 Merseburg, den 8. Juni 1893.
J. A. G. Höfer,
 Auktions-Commisär.

Ausverkauf!
Eine Partie neuer Luxusmöbel

als: 4 Salonschränke, Säulen, Treppen, Lutherische, Servir-Tischchen, Etageren, Handtuchständer und -halter, Garderobenständer, Schirmständer, Erden u. f. w. werden freitlich verkauft
Butterhandlung Neumarkt 11.

In Merseburg
 wird in Nähe des **Abschlusshauses**
 Marktes ein
 zu kaufen gesucht, worin sich eine Klempnerie einrichten ließe, möglichst mit bühnen Caberäumen.
 Off. unter N. W. 36707 an **Hudolf Wosse, Halle a/S.** zu senden.

Wohnung: 4 St., R., T., Zubeh., versch. Entree; 1. Octbr. für 300 M. zu vermieten an der weißen Mauer 2, 1 St.
15 M. Belohnung
 sichere ich Demjenigen zu, der mir den Thäter, der meinen Gartenjaun beschädigt hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.
W. Flakgräte, Zscherben.

PUNKENBURG,
Freitag, den 16. Juni 1893:
Grosses Militär-Concert
 gegeben vom Trompetercorps des Thüringischen Feld-Artillerie-Regts. Nr. 19 aus Erfurt, unter persönl. Leitung des Stabstrompeters Herrn Fleschner.

Anfang 8 Uhr.
 Billets im Vorverkauf bei den Herren F. A. Watto, Hofnarr, und Ernst Meyer à 30 Pfg., an der Abendkasse à 40 Pfg.

Otto Günther's
Specialitäten-Arena
 auf dem Kinderplatz.

Donnerstag, den 15. Juni cr., Abends 8 Uhr:
Große Gala-Vorstellung
 mit durchweg neuem Programm. Zum Schluß:
Großes Kriegen-Pracht-Fronten- und
Brillant-Feuerwerk,
 welches an Glanz und Größe Alles bisher hier Gesehenes bei weitem übertrifft wird.
 Alles Nähere die Plakate.
 Es regnet daher auf recht zahlreichen Besuch
 Achtungsvoll
Otto Günther, Direktor.

Geschäfts-Gröfnung!
 Meinen werthen Freunden, Bekannten u. Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage **Schmalestraße Nr. 7** ein
Rasir-, Frisir- u. Haarschneide-Cabinet
 eröffnet habe und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
W. Horn, Barbier u. Friseur,
 Schmalestraße Nr. 7.

Bekannte Glückskollete A. Gerloff, Nauen bei Berlin.
 Für nur 1 Mark kann man obige Bezeichnung erproben. — 6700 Gewinne.
Grosse Weimar-Lotterie schon 17. und 19. Juni.
 1 Original-Los nur 1 M. für beide Klassen gültig. Porto u. Liste nur 20 Pf. Ges.-W. 200 000 M. — Hauptgew. 1. Kl. 20 000 M. — 2. Kl. 50 000 M. W.

1200 Mark
 zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück mit 2400 Mark Brandkasse zum 1. Juli cr. gesucht. Off. unter N. K. an die Kreisblatt-Expediton.
240 000 Mk.
 Familien-Erbgeld sollen hypothekensich auf Ader à 3% sofort oder später längere Zeit unkündbar angelegt werden. Bedingungen unter N. 513 erbeten an die vsp. der Magdbr. Ztg., Magdeburg.
Schulden
 und saule Augenstände in Weinberg w. d. e. benachbarte Straß belegen. Können einst. n. H. Wolfstky, Berlin N. 37. 1a. Hg.

Gestlickte Kleider,
 feine helle Mouffelin,
 feine helle Kattune
 empfiehlt zum Kinderreife
Fr. Freygang,
 Gottbardstr.

5 Stück Pferde,
 noch gute, von 130 - 430 M., verkauft wegen Postverweigerung
 Lauchhadr. **„3. Schwarz, Adler“.**

Wohnung gesucht
 im Preise bis 55 Thir. in der Altenburg oder Nähe derselben per sofort oder 1. Juli. Off. unter A. B. an die Kreisblatt-Expediton erbeten.
Köchin, Stuben- u. tüchtige Hausmädchen f. Alles, Mädchen u. Knechte aufschand, sofort u. später, erhalten gute Stellung durch
W. W. Flemming, Breitestr. 2
Gin junges Mädchen von außerhalb, welches Lust hat, das Kunst als Verkäuferin zu erlernen, wird sofort gesucht.
Bahnhof Merseburg

Gothaer
Lebens-Versicherungsbank.
 Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und größten deutschen Lebens-Versicherungsbank empfiehlt sich zur Vermittlung von Versicherungen und erbetet sich zu jeder gewünschten Auskunft.
Carl Rindfleisch,
 am Neumarktshor 1.

Sensen
 sämtlich unter Garantie,
Dengelhammer,
 Dengelstöcke,
 Wetzfässer,
 Sichel,
 Wetzeleine
 empfiehlt billigst
F. Graf, Oberbreitestr. 6.

G. Brüggmann,
 Tapezierer u. Decorateur,
 Windberg 9,
 empfiehlt sich der geübten Einwohnerschaft von Merseburg und Umgebung zur Anfertigung aller Tapezierer-, Polster- u. Decorations-Arbeit n. — Streng reelle Bezeichnung bei billiger Preisberechnung.

Älterenwurzel-Saaröl,
 feines, bestes Lolettend zur Erhaltung, Kräftigung und Verstärkung des Baars, es vermindert das Ausfallen und frühe Ergrauen beschleunigt und befestigt die so lästigen Schimen, à Flasche 75 und 50 Pfg., mit Siegel u. Firma des Verfertigers G. Jahn in Wehrsee versehen, empfiehlt **Gust. Lots Nachf.**
 Meinen rühmlichst bekannten
Kinder-Nährzwieback,
 welcher allgemein und mit günstigem Erfolg Verwendung findet, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Robert Heyne,
 Schmiedstr. 14.

Eduard Hoefel
 in Merseburg,
Hötel am Palmbaum.
 Niederlage
 der Wein-Großhandlung von Johannes Grub, Hoflieferant in Halle a/S. an Saale und Winkel/rheinung.
 Verkauf sämtlicher in- und ausländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu den Originalpreisen.

Tivoli.
 Donnerstag, 18. Juni, früh 9^{1/2} Uhr:
Speckfuchen.
G. Lange.

Hudolf's Hotel.
 Donnerstag früh 9 Uhr:
Speckkuchen.

Sommertheater im Tivoli.
 Direction Oscar Dreßler.
 Donnerstag, den 15. Juni cr. **Neu einstudirt! Neu einstudirt!**
Die Tochter Estlands.
 Preisauspiel in 5 Acten von Rudolf Kneifel.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Kaiser Wilhelm's-Halle.
 Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag:
2 Große Cyroler National-Concerte
 von der Oberbayerischen Sängergesellschaft „Bavaria“.
 Entree 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren F. W. Benneke und G. Meyer. Militär- und Schüler die Hälfte.
 Bei günstiger Witterung in Garten.
 Director **Schaumann.**

Stadttheater zu Leipzig.
 Neues Theater. Donnerstag, 15. Juni. Anfang 7 Uhr. **Schiller-Geflus XI. Demetrius.** Dram. Fragment in 2 Acten, hierauf: **Das Lied von der Glode.** — Freitag, 16. Juni. **Der Widerspenstigen Zähmung** (Oper). — Sonnabend, 17. Juni. **Mignon.** — Altes Theater. Donnerst. und Freitag: **Geselshaus.** — Sonnabend, 17. Juni. Anfang 7 Uhr. 1. Ensemble-Gesellschaft des Berliner Residenz-Theaters. **J. I. M. Familie Domburg.** Schwank in 3 Acten von Bisson.